

Tipps zur Vorbereitung

Das Programm Unser Schulessen*** unterstützt schulische Akteure dabei, Strukturen und Prozesse an ihrer Schule zu etablieren, die qualitätsorientierte Verpflegung verknüpft mit handlungsorientierter Ernährungsbildung ermöglichen.

Damit die Teilnahme am Programm ein Erfolg wird, hier ein paar Tipps.

Wer hat den Hut auf...?

Eine Person an der Schule bzw. ein kleines Projekt-Team sollte als „Kümmerer“ verantwortlich zeichnen. D.h. Termine und Fortschritt im Auge behalten, die Kommunikation zwischen den beteiligten Akteuren gewährleisten, Anmeldung zum Programm und Anmeldung für Auszeichnung vornehmen, ggf. Beschlüsse für die Schulkonferenz vorbereiten usw.

Diese Person oder das Team kann zum/zur „**Verpflegungsbeauftragten**“ ernannt werden.

Die Schulleitung sollte unbedingt über das Vorhaben informiert sein und dies auch unterstützen!

...und wer zieht die Arbeitshandschuhe an?

Ein **Verpflegungsausschuss** ist das geeignete schulische Gremium, das die Qualitätssicherung und -entwicklung des Schulessens unterstützt und schulintern Verbesserungen vorschlägt. Der Verpflegungsausschuss nutzt die Webanwendung **Unser Schulessen** für seine Arbeit.

Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler*innen- und Elternvertreter, aber ggf. auch Vertreter*innen des Hortes, des Verpflegungsanbieters und des Schulträgers sollten in dem Gremium vertreten sein.

Suchen Sie breit gestreut nach interessierten Mitgliedern für ein solches Gremium, aber sprechen Sie auch gezielt Einzelne zur Mitwirkung an.

Das Wichtigste zum Thema Verpflegungsausschuss finden Sie in unseren Tipps [„Verpflegungsausschuss – so geht es“](#).

Webanwendung Unser Schulessen kennenlernen

Die Webanwendung **Unser Schulessen** ist wesentliches Arbeitsinstrument des Verpflegungsausschusses und dokumentiert den Fortschritt im Programm. Machen Sie sich zunächst mit den [Video-Tutorials](#) mit der Webanwendung vertraut. Melden Sie Ihre Schule – nach Rücksprache mit der Schulleitung – [kostenfrei zur Nutzung](#) an.

Die Schulgemeinschaft informieren

Ein Erfolg beim Programm kann besser erreicht werden, wenn möglichst Viele in der Schulgemeinschaft diesen Prozess mittragen und sich einbringen. Dafür ist es sinnvoll, rechtzeitig über die Teilnahme am Programm, die schulinternen Ziele und den Wunsch nach aktiver Mitwirkung zu informieren.

Holen Sie sich am besten das Votum von der Schulkonferenz schon im Vorfeld zur Teilnahme!

Schulträger mit ins Boot holen

Auch der Schulträger (Kommune, Landkreis, freier Träger) kann viel zum Erfolg beitragen und im Verlauf unterstützend tätig werden. Holen Sie daher die Verantwortlichen für Ihre Schulverpflegung frühzeitig mit an Bord.

Mit kleinen Schritten und erreichbaren Meilensteinen starten

Überlegen Sie sich schon vorab: Was könnten die ersten kleinen Erfolgsschritte sein und welche Meilensteine wollen Sie mit der Teilnahme am Programm erreichen? Starten Sie mit den „niedrig hängenden Früchten“!

Mit einem Fahrplan für jedes Schuljahr dranbleiben

Ein **Projekt- und Terminplan** für jedes Schuljahr für die Treffen des Verpflegungsausschusses, für die Fortbildungstermine der Vernetzungsstelle Schulverpflegung und für schulinterne Projekttermine, Umfragen zum Schulessen etc., hilft bei der frühzeitigen Kommunikation und Umsetzung.